

Freitag, 2. Dezember 2005

mein Knie - eine offenbar nicht endenwollende Geschichte...

Sie fing im Sommer dieses Jahres an. Recht schleichend begann mein Knie zu schmerzen. Weniger beim Fahrradfahren, öfter mal beim Laufen aber nichts, weswegen ich zum Arzt gehen würde geschweige denn überhaupt öfters drüber nachdenken. Eine Sportbandage hab ich irgendwann mal gekauft, sowas was man beim Laufen ummachen kann.

Das Knie war daraufhin meist besser und manchmal etwas schlechter. Bis vor einigen Wochen. Seit dem geht's eigentlich rapide bergab. Seit Anfang November bin ich fast nicht mehr gelaufen und auch fast nicht mehr Fahrrad gefahren. Zwischendurch hatte ich sowieso einen grippalen Infekt, der mich gleich tagelang ans Bett gefesselt hat. Mein einziger Versuch danach Fahrrad zu fahren wurde durch böse Schmerzen im betroffenen Knie quittiert. Also hab ich dann doch mal in den sauren Apfel gebissen und ärztlichen Rat eingeholt. Von Trainingspause bis Sportbandagen, salben, kühlen und schonen ist es ja nicht besser geworden. Am Ende sogar noch schlechter.

Die Sprechstundenhilfe meiner Hausärztin meinte, ich sollte erstmal bei denen vorbeischauen. Ja ne, iss klar. Termin gemacht, tatsächlich nur eine halbe Stunde gewartet, drangekommen, 3 Minuten Untersuchung und Überweisung zum Chirurgen. Vielen Dank, daß ihr da jetzt wenigstens nicht auch noch meintet, dran rumpfuschen zu müssen.

Weiter gings mit einem Termin bei einer chirurgischen Praxis (Empfehlung eines Kollegen), leider mit 2 Wochen Wartezeit. Mir fehlt einfach das Jammergen, mit dem andere Menschen vermutlich früher Termine bekommen hätten. Daran sollte ich arbeiten!

Die Wartezeit über hab ich weiterhin artig Trainingspause eingehalten. Die erste Zeit davon waren übrigens furchtbar. Wenn man sich dran gewöhnt hat, eigentlich jeden Tag irgendwie körperlich ausgepowert zu sein, fehlt das einem dann doch sehr! Inzwischen kriecht eine Angst in mir hoch, daß ich, selbst wenn ich wieder einsatzfähig bin, nicht wieder zurückfalle in mein altes Sportpensum. Aber das ist purer Blödsinn, dafür macht das doch einfach nach wie vor viel zu viel Spaß und ich vermisse es und werde ganz hibbelig, wenn ich so wie hier jetzt darüber schreibe, darüber nachdenke.

Aber auch diese eisener Trainingspause brachte keine wirkliche Gesundheit. Die Besserung, die zwischenzeitlich eingetreten war, wurde durch ein einzelnen Fehltritt auf der Leiter meines Hochbettes wieder zunichte gemacht - danach war es schlechter als je zuvor. Dementsprechend nervös machte ich der Arzttermin jetzt. Aber dementsprechend viel Hoffnung hab ich auch in diesen gesetzt. Gestern Nachmittag war es dann soweit. Eine nette Praxis mit netten Helferinnen ist es. Da ich ja einen Termin hatte, brauchte ich auch nicht mal lange warten. Das Knie wurde geröntgt und ich nach kurzer Zeit in ein Behandlungszimmer gebracht, von Helferin und anschliessend der Ärztin interviewt, untersucht und... wie sollte es anders sein... *seufz*... es gibt erstmal keinen greifbaren Befund... Dafür trage ich jetzt einen Zinkleimverband und futter Ibuprophen gegen die Entzündung. Ende nächster Woche habe ich den nächsten Termin. Wenn bis dahin keine Besserung eingetreten ist, wäre die weitere Vorgehensweise dann Kernspin und gucken was da genau los ist.

Immerhin sieht es nicht schlecht aus, sagte die Ärztin. Das ist eigentlich schon sehr beruhigend! Aber so wirklich "zufrieden" bin ich keineswegs... Mir war klar, dass es keinen Schamanenzauber geben wird, mit dem Ratz-Fatzi alles wieder gut wird. Aber so wie jetzt hab ich Probleme damit, mich nicht als Hypochonder zu fühlen. Ich HABE das Knie geschont! Wesentlich länger als mir bis hierhin schon lieb ist! ICH HABE Beschwerden, auch wenn sie nicht so greifbar sind, wie Frau Doktor das vielleicht gern gehabt hätte um eine Diagnose stellen zu können. Mein Knie ist seit Wochen dick, es tut permanent ein bisschen weh, unter Belastung wird es sofort wesentlich schlimmer, der Verband jetzt darauf ist absolut unangenehm wie er auf die Kniescheibe drückt!

Und alles was sie erstmal tut ist ein freies entzündungshemmendes Mittel zu verschreiben und einen Zinkleimverband... hmm... *grummel*...

Ich will mich wieder schmerzfrei bewegen können! Ich will wieder Sport machen können!!! JETZT! BALD!!! SCHNELL!!! :(